Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd XXVI. Revue polytechnique No 3.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von **Meyer & Zeller Nachfolger** in **Zürich.**

Abonnementspreis:
Ausland. . . Fr. 25 per Jahr
Inland. . . . „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. . . Fr. 18 per Jahr
Inland. . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate
nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXVI. ZURICH, den 20. Juli 1895. No 3.

Schweizerische Nordostbahn.
Eglisau-Schaffhausen.
Bauausschreibung.

Die Unterbauarbeiten der drei Baulose II.—IV. auf der Strecke Rafz-Neuhausen der Linie Eglisau-Schaffhausen werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Die Längen der verschiedenen Lose betragen:
Los II Rafz-Lottstetten = 5,650 *m*
» III Jestetten = 4,020 *m*
» IV Altenburg-Neuhausen = 4,480 *m.*

Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstrasse 35, dahier, und auf dem Sektionsbureau in Schaffhausen eingesehen werden.

Die Angebote sind unter der Aufschrift «Baueingabe Eglisau-Schaffhausen» spätestens bis 1. August d. J. schriftlich und versiegelt der Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 2. Juli 1895.

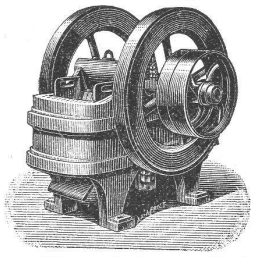
Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken von
VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**
Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
von **KRUPP** in **Essen.**
Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Ia künstlicher Portland-Cement. „Grenoble-Cement".
Fleiner & Cie., Aarau,
Aelteste Cementfabrik der Schweiz.
Schwerer hydraulischer Kalk. Natürlicher Portland-Cement.

Patentierte, verzinkte Metalldachplatten
(Patent Bellino) als anerkannt **vorteilhaftestes Bedachungsmaterial** liefert die **Metallwarenfabrik Zug.** Prospekte gratis.

Fried. Krupp Grusonwerk
Magdeburg-Buckau.
Zerkleinerungsmaschinen jeder Art, als:



Patent-Kugelmühlen
mit steter Ein- und Austragung,
Walzenmühlen, Steinbrecher,
Schleudermühlen.
Vollständige Einrichtungen
für Cement-, Chamotte-, Schmirgel- und Düngerfabriken,
Gips-, Knochen- und Oelmühlen.
Excelsiormühlen mit Hartgusscheiben
für Chemikalien, Farbstoffe, Gewürze, Droguen, Gerbstoffe, Knochen, Gips, Getreide, Hülsenfrüchte u. s. w.
Gesamtabsatz solcher Excelsiormühlen ca. 17 000 Stück.
Excelsior-Doppelmühlen (D. R. P.).
Bedarfsartikel für Eisenbahnen, Strassen- und Fabrikbahnen.
Sonstige Artikel aus Hartguss und Stahlformguss, Hartguss-Walzen, -Brechbacken, -Kollerringe, -Kollerplatten u. s. w.
Kataloge und jede wünschenswerte Auskunft geben die alleinigen Vertreter für Ost- und Centralschweiz
Stirnemann & Weissenbach, Zürich.

Grösstes Lager in
I Trägern, [
sowie allen übrigen Konstruktions-Eisen und -Blechen bei
Julius Schoch & Cie.,
Schwarzhorn Zürich.

Wer Bedarf in **Schienen, Geleisen, Transportwagen, Achsensätzen, Karren** u. s. w. hat, wende sich an die **Maschinenfabrik** und **Eisengiesserei** von
A. OEHLER & Cie. in **AARAU.**

Konkurrenz für Strassenbauten.

Der Gemeinderat von Bronschhofen Kt. St. Gallen eröffnet hiemit freie Konkurrenz für die Erstellung einer Gemeindestrasse von **Bronschhofen** nach **Maugwil.** Länge ca. 700 *m*.

Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen zur Einsicht auf beim Gemeindeammannamt Bronschhofen in Rossreute.

Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „**Strasse Bronschhofen-Maugwil**" versehen, bis spätestens den **28. Juli** l. J. bs. benannten Gemeindeammannamt einzureichen.

Bronschhofen, 5. Juli 1895.

Aus Auftrag des Gemeinderates:
Die Gemeinderatskanzlei.

Billige Wasserkräfte.

Infolge Erstellung der Wasserversorgung ist die Genossenschaft für die Wasserversorgung Sevelen in der Lage mit zwei Gefällen Wasserkräfte für industrielle Zwecke und zur elektr. Weiterleitung abzugeben. Das eine Gefälle, Druckhöhe 250 *m*, liefert **minimal** für 24 stündigen Betrieb 33 P. G. **netto**, für 11 stündigen 44 P. G. Rohrleitung bis in unmittelbarer Nähe des Turbinenhauses vorhanden. Terrain für letzteres unentgeltlich. Das zweite Gefälle mit 165 *m* Druckhöhe liefert bei 12 stündigem Betrieb **netto 55 P. G.**; Rohrleitung ebenfalls bereits verhanden. Günstige Arbeitsverhältnisse, Bahnstation, Post und Telegraph.

Nähere Auskunft erteilt schriftlich und mündlich Präsident Adolf Hagmann in Sevelen.

Sevelen, den 6. Juli 1895.

Die Genossenschaft.

Bauausschreibung.

Für den Bau der Drahtseilbahn **Rheineck-Walzenhausen** werden hiemit folgende Arbeiten und Lieferungen zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben:

1. Erstellung des Weiers mit Wasserleitung im Nord bei Walzenhausen.
2. Erstellung des Reservoirs bei der Station Walzenhausen samt den Arbeiten für die Leitungen zur Station.

Pläne und Bedingnisheft können auf dem Bureau der Drahtseilbahn in Rheineck eingesehen werden.

Angebote auf das Ganze oder auf die einzelnen oben angeführten Abteilungen mit der Aufschrift: «Baueingabe Drahtseilbahn Rheineck-Walzenhausen» sind spätestens den 27. Juli d. J. schriftlich und versiegelt auf dem Bureau der Drahtseilbahn Rheineck-Walzenhausen in Rheineck einzureichen.

Rheineck, Juli 1895. **Der Verwaltungsrat.**

KÜNSTLICHE
SANDSTEINE
EINFACHE BIS REICHSTE PROFILE.
ORNAMENTE, SCULPTUREN etc.
in allen Sandsteinfarben,
aus PATENT-MASSE
+ Pat. No. 7570.
Druckfest. Wetterbeständig.
E. BRASELMANN.
FABRIK: Culmannstr. 31, ZÜRICH IV.
TELEPHON.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Akadem. gebildete **Architekten** u. **Ingenieure** als Lehrer zum 1. Okt. od. 1. Nov. d. J. gesucht. Gehalt monatl. 250 M. und darüber. Bewerbungen, denen Zeugnisse in Abschrift beizufügen, zu richten an Dir.: **L. Haarmann.**

Ausschreibung von drei neuen Lehrstellen am Technikum in Winterthur.

a) Lehrstelle für Deutsch, Englisch und eventuell Französisch.
b) Lehrstelle für Baufächer.
c) Lehrstelle für Physik, physikal. Uebungen und Berechnungen nebst Instrumentenkunde vide **Amtsblatt des Kantons Zürich vom 16. und 19. Juli 1895. Nr. 57 und 58.**

Ausschreibung.

An der bautechnischen Abteilung des westschweizerischen Technikums in Biel ist im nächsten Wintersemester die Stelle eines Assistenten zur Aushülfe in bautechnischen Fächern zu besetzen. Anstellungsdauer 6 Monate.

Anmeldungen unter Beifügung der Studienausweise nimmt entgegen **Biel**, den 12. Juli 1895.

Der Präsident der Aufsichtskommission:
N. Meyer.

Ausschreibung einer Ideen-Konkurrenz.

Das unterzeichnete Departement eröffnet hiemit einen **allgemeinen** Wettbewerb zur Erlangung von Skizzen für die Erweiterung und den Umbau des Rathauses in Basel.

Das Konkurrenzprogramm kann samt Beilagen beim Sekretariate bezogen werden.

Das Baudepartement des Kantons Basel-Stadt.

Rahtjen's graue Farbe.

Nachweislich seit langen Jahren bewährte Anstrichmasse für **eiserne** Brücken, Wellblech-Dachungen, Gitter u. s. w. Untersucht von der eidg. Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien, am schweizerischen Polytechnikum in Zürich.

Prospekte etc. franko. Musterfässchen 50 *kg* zum Engros-Preise.

Berichte über **Ergebnisse** der Rahtjen'schen Anstriche zur Konservierung von Eisenkonstruktionen verschiedenster Art, auf Grund von vergleichenden Beobachtungen während der letzten 12 Jahre im Jahrgang 1884 S. 247 ergänzt 1890 S. 121 das Centralblatt der Bauverwaltung. **Deutsche Bauzeitung:** 17/10 1877, 27/12 1879, 14/1 1880, 6/9 1884, 15/7 1885, 14/6 1890.

Alleinverkauf Deutschland und Schweiz.
D. Decken in Flensburg.

Meine patentierten Cement-Doppelfalz-Ziegel,

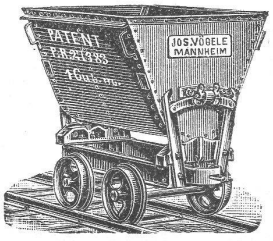
Schweiz. Patent Nr. 6479, Oesterreich-Ungarn priv., Deutschland Gebrauchsmusterschutz, hat heute

Herr **J. Huder-Walf, Chur,**

für die ganze Schweiz käuflich erworben, und habe ich demselben sämtliche hiermit verbundenen Rechte des Patents übertragen.

Hochachtungsvoll

Oskar Standow,
Ziegelei- und Cementwaren-Fabrik,
Germersdorf-Guben (Deutschland).



Fabrik-Geleise
und tragbare Geleise,
Transportwagen
für jeden Zweck,
Weichen
und **Drehscheiben**
für normale und schmale Spur liefert
JOS. VÖGELE, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf.
Wolf & Weiss in **Zürich,** Vertreter für die Schweiz.